Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 26. Сентября 1860. **№ 109.** **Montag**, den 26. September 1860.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland in der 1. Hälfte des Augustmonats 1860.

Feuerschäden. Es brannten auf: in der Nacht vom 8. auf den 9. August im Rigaschen Kreise im Badeort Dubbeln, durch einen schadhaften Ofen das Haus des Schlockschen Kaufmanns Schnesko; der Schaden beträgt 280 Rbl. S.; — in der Nacht vom 11. zum 12. August im Oeselschen Kreise auf dem publ. Gute Sackla, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude des Bauers Mart Koppel.

Schiffbruch. Am 12. August im Oeselschen Kreise bei der Insel Filsand erlitt das mit Eichenholz befrachtete schwedische Schiff „Olga" Schiffbruch; die Mannschaft, Takelage, sowie ein Theil der Ladung wurden gerettet.

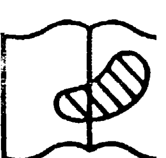
Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 22. Juli im Oeselschen Kreise beim Gute Torkenhof die dasigen Bauern Rodik Rattas, Wok und Peter Listak, welche, in einem Boote auf dem Meere fahrend, vom Sturmwinde umgeworfen wurden; — am 27. Juli im Rigaschen Kreise unter Magnusholm, beim Baden in der Düna, der 17 jährige Stiefsohn des Krügers Neppert, Namens Karl Bär; — am 31. Juli im Rigaschen Patrimonialbezirke beim Gute Klein-Jungfernhof in der Düna der Bauer des Smolenskischen Gouvernements Iwan Fadejew; — am 31. Juli im Flecken Schlock in der Aa ein dem Namen nach unbekannter Bauer des Räsanschen Gouvernements; — am 2. August im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Kodjak, der 8jährige Sohn des Hofesschmiedes Krisch Admir Namens Jahn; — am 9. August im Walkschen Kreise auf dem Gute Neu-Laitzen, in einer Pfütze, die 1½jähr. Tochter des Bauers Peter Awot, Namens Lene; — am 18. August in der Moskauschen Vorstadt Rigas in der Düna, der 9 Jahre alte Knabe Joseph Mazulewitsch; — am 1. August im Walkschen Kreise auf dem publ. Gute Aahof wurde beim Einstürzen eines Kellergewölbes der Bauer Ros Wurka erschlagen.

Gefundene Leichname. Es wurden gefunden: am 7. Juli im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Sunzeln, der Leichnam des am Schlage verstorbenen Festenschen Bauers Brenz Kasimir; — am 1. August im Wolmarschen Kreise auf dem priv. Gute Ruthern, die Leichname zweier vom Meere an den Strand geworfener unbekannter Matrosen; — am 6. August im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Fierenhof im Kasten eingeschlossen der Leichnam eines neugeborenen Kindes der Magd Minna Lep, an demselben Tage starb auch die Minna Lep; — am 7. August in der Mitauschen Vorstadt Rigas, in der Düna, der bereits in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 13. August im Rigaschen Patrimonialbezirke auf dem Gute Klein-Jungfernhof, im Walde, der Leichnam eines neugeborenen Kindes; — am 16. August im Rigaschen Patrimonialbezirke auf dem Gute Holmhof, im Graben, der Leichnam des zur Stadt Bauske angeschriebenen Andreas Tiedemann, 54 Jahre alt; — am 17. August in der Petersburgischen Vorstadt Rigas, in der Düna, der bereits in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 17. August in der Petersburgischen Vorstadt Rigas, im Graben, der Leichnam eines unbekannten Matrosen.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des August-Monats wurden im Gouvernement Livland 5 geringfügige Diebstähle im Betrage von 134 Rbl. verübt. Außerdem ist in Riga gestohlen worden: der Tischlermeisterswittwe Henriette Völker 300 Rbl. S.; — dem Tischlermeister Hein eine goldene Uhr nebst Kette und Schlüssel, werth 150 Rbl. S.; — der Anne Zaurum 100 Rbl. S. baares Geld; — dem rigaschen Bürger Artemjew und der rigaschen Arbeiterin Wermek verschiedene Kleidungsstücke für 152 Rbl. S.

Schifffahrt. Vom 4. bis zum 20. August gelangten in den rigaschen Hafen 210 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 14 russ., 2 lüb., 6 norweg., 4 dän., 5 engl., 11 preuß., 2 schwed., 3 hannöv., 8 meckl., 6 holl. und 1 oldenb., und mit Ballast: 13 russ., 13 norweg., 7 franz., 12 dän., 31 engl., 5 preuß., 1 schwed., 19 hannöv., 31 meckl., 11 holl., 4 old. und 1 amerik. In derselben Zeit verließen den rigaschen Hafen mit Waaren: 19 hamb., 40 engl., 15 russ., 20 holl., 13 oldenb., 15 hannöv., 18 dän., 15 lübeck., 12 preuß., 35 norweg., 20 meckl., 20 schwed. und 10 franz.

Vom 1. bis zum 15. August ist aus dem Arensburgschen Hafen nur 1 dän. Schiff ausgelaufen, angekommen keines.



Kleinere Mittheilung.

Wenn man Bäume auf einen Boden pflanzen will, dessen Untergrund schlecht ist oder für den Baum nicht paßt, so lege man 15 Zoll tief mit Ziegelsteinstücken oder anderen Steinen ein Pflaster von 3 Fuß im Umfange, damit die Wurzeln gezwungen werden eine horizontale Richtung anzunehmen und in gutem Boden fortzuwachsen. Dieses Mittel läßt sich auch da mit Erfolg anwenden, wenn die obere Erdschichte von schlechter Beschaffenheit ist; nur muß man dann die nöthige gute Erde für die Bäume eigends herbeischaffen. Obschon dieses Verfahren, welches sehr gute Resultate ergiebt, nicht neu ist, so scheint es doch nur wenig bekannt zu sein. Wir bemerken bei dieser Gelegenheit noch, daß drainirtes Land, besonders wenn der Boden schwer ist, den Bäumen ungemein zusagt.

(Fundgrube.)

Angekommene Schiffe.

№	Schiff und Flagge	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse.
	In Riga. (Mittags 3 Uhr.)				
1932	Preuß. Schl. „Hanna"	Winter	Stralsund	Heringe	Daubert u. Jans.
1933	Dän. Brg. „Neptun"	Jansen	Flensburg	Ballast	Ordre
1934	Holl. Kf. „Alida"	Been	Antwerpen	"	"
1935	Dän. Schou. „Tjerby"	Römler	London	"	Stresow u. Sohn
1936	Preuß. Schon. „Elvine"	Sparberg	Stettin	Mauersteine	Ordre
1937	Holl. „ „Neiltje Cornelie"	Scholten	Amsterdam	Ballast	"
1938	„ „ „Petronella"	Wertjes	Liverpool	Salz	Mohr u. Böhme
1939	Han. Gall. „Anna"	Poelmann	Amsterdam	Ballast	Ordre
1940	Norw. Brg. „Sara"	Zeemann	London	"	"
1941	Han. „ „Auguste"	v. Been	Newcastle	Kohlen	"
1942	Holl. Brg. „Gertruida Jacoba"	Potjer	Delfzyl	Ballast	"
1943	„ Schon. „Anna"	Haetjer	London	"	"
1944	Russ. Schon.-Brk. „Bonjour"	Kleberg	Hull	"	Westberg & Co.
1945	Engl. Brk. „Isabella"	Norrey	London	"	Ordre
1946	Franz. Sch. „Victorine"	Dumont	St. Valery	"	"
1947	Engl. Brg. „Gleanaen"	Flam	Leith	Güt. u. Ballast	Daubert u. Jans.
1948	Han. Kf. „Friedrich"	Kneyer	Aberdeen	Ballast	Ordre
1949	Holl. Schon.-Kf. „Adrian"	Paap	Schiedam	Heringe u. Ball.	"
1950	Han. Schon. „Gezina"	Otten	Rotterdam	Ballast	"
1951	„ Kf. „Jobina"	Bruns	Brake	Güter	"
1952	Holl. Schon. „Helichina Bos"	Löwen	Newcastle	"	Westberg & Co.
1953	Holl. Tjalk „Gesina"	Raterborg	Rensburg	Ballast	Ordre
1954	Schw. Sch. „Artagnan"	Petterson	Finnland	Steinballast	"
1955	Russ. Brk. „Elise"	Zessin	Calais	Ballast	Schröder & Co.
1956	„ Brg. „Adeline"	Zughaus	Amsterdam	"	"
1957	Brem. Gall. „Mathilde"	Haase	Malmö	"	—
1958	Dän. Schon. „D. A. N."	Norby	Flensburg	"	Ordre
1959	„ „ „Nicoline Christiane"	Kevibach	Ronders	"	"
1960	Han. Gall. „Cathinka"	Niehaus	Antwerpen	Güter	Trampedach
1961	Dän. Schon. „Fortuna"	Petersen	Flensburg	Ballast	Rücker & Co.
1962	Preuß. Dampf. „Tilsit"	Klock	Stettin	Güter	Mohr u. Böhme
1963	Han. Sch. „Ernte"	Boduwes	Theignmouth	Ballast	Ordre
1964	„ Schon.-Gall. „Leo"	Müller	Flensburg	"	"
1965	Preuß. Sch. „Olga"	Köhler	Stettin	Mauersteine	"
1966	Dän. Sch. „Baltic"	Lynge	Flensburg	Güter	Fenger u. Co.
1967	Han. Gall. „Jacobus"	Bette	Leer	Ballast	Ordre

Ausgegangene Schiffe 1802; angekommene Strusen 528.

In Pernau.

125	Preuß. Sch. „Der kleine Fritz"	Roggenstroh	Stettin	Wolle u. Ziegel	Strahlberg & Co.

Abgegangen: 122 Schiffe.

Telegraphische Depesche.

Riga den 24. September 1860. Mit Tagesanbruch bedeckten noch dicke Regenwolken den Horizont und einige ansegelnde Schiffe waren auf der Rhede sichtbar, als gegen 8 Uhr plötzlich ein orkanartiger Sturm aus NNO. losbrach, der den Schiffen, die sich an unserer Küste befanden, verderblich zu werden drohte. Drei derselben kamen jedoch wohlbehalten in den Hafen, drei andere wurden bald darauf auf den Strand geworfen, wovon das eine bei Wetzhaken, die anderen beiden aber bei Bilderlingshof scheiterten; der großen Entfernung wegen, konnten die Flaggen dieser Schiffe nicht erkannt werden.

Girard.

Riga den 25. September 1860. Der Sturm hat zwar etwas nachgelassen, die See geht jedoch noch sehr hoch, die Meckl. Brg. „Ernst und Elise", Capt. Voß, liegt auf der Rhede noch fest vor Anker, auch sind während der Nacht zwei andere Schiffe daselbst vor Anker gegangen, die russ. Brk. „Bullenhof" Capt. Scheffler, mit Kohlen von England, ist mit zerrissenen Segeln an die kurische Küste getrieben und liegt, soviel man sehen kann, noch auf flottem Wasser vor Anker, jedoch sehr gefährlich.

Eines der bei Bilderlingshof gestrandeten Schiffe ist die holl. Kuff „Henrike", Capt. Niuske, von Schiedam mit Ballast. Schiff wrack. Mannschaft gerettet.

Girard.

Bekanntmachungen.

Von der Direction der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft ergeht hiedurch die Aufforderung zu einer Einzahlung auf sämmtliche von der Gesellschaft emittirte Actien im Betrage von 10% des Nominalwerthes, d. i. 12 Rbl. 50 Kop. oder 2 Pfd. Sterl. per Actie.

Die Entgegennahme dieser Einzahlung beginnt am $^1/_{13}$. October c. und wird am $^{15}/_{27}$. November geschlossen.

Nach Ablauf dieses Schluß-Termins sind für alle verspäteten Einzahlungen dem § 15 des Statuts gemäß Verzugszinsen mit 6% pr. annum zu berechnen.

Die Zinsen für die gegenwärtige Einzahlung von 10% werden vom $^{15}/_{27}$. November ab mit 5% per annum berechnet; die Actien-Inhaber welche vor diesem Termine die Einzahlung leisten, erhalten die Renten vom Tage der Einzahlung bis zum $^{15}/_{27}$. November für jeden Tag mit 5% pr. annum sofort vergütet.

Die Einzahlung wird entgegengenommen:
in Riga: im Büreau der Direction:
in St. Petersburg: bei Herrn J. E. Günzburg, Englisch Quai, Haus Ritter Nr. 26.
in London: bei den Herren Sir Sam. Scott Bart und Comp., 1 Cavendisch Square.

Riga den $^{17}/_{29}$ September 1860.

Die Direction. 2

Angekommene Fremde.

Den 26. Sept. 1860.

Stadt London. Hr. dimitt. Stabsrittmeister Baron Mengden aus Livland; Hr. Privatier Bandau von Lemsal; Mad. Gronau von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Gutsbesitzer v. Pander aus Livland; Frau v. Pohlmann von Tauroggen; Hr. Baron v. Budberg, Hr. wirkl. Staatsrath v. Aderkas, Hr. Baron Kleist, Baronesse v. Kleist, Hr. Dr. Smuglewicz von Mitau; Hr. Commerzienrath Adarydje aus dem Auslande; Hr. Coll.-Assessor Tuhr nebst Gattin, Hr. Kaufmann Custer von St. Petersburg.

Hotel du Nord. Hr. Administrator Ehlert, Fräul. Zagelach aus dem Auslande; Hr. Kaufmann Heß von Mitau; Hr. Fabrikant Schönherr, Hr. Kaufmann Böckler von St. Petersburg.

Stadt Dünaburg. Frau v. Vietinghoff, HH. Kaufleute Flockmann u. Tietze aus Livland; Hr. Deconomie-Inspector v. Sutterheim, Hr. Architekt Seydler aus dem Auslande.

Goldener Adler. Hr. Pharmaceut Hartmann von Mitau; Hr. Ehrenbürger Huhn nebst Gattin aus Livland; Hr. Baron v. Düsterloh aus Kurland; Hr. Baron v. Düsterloh aus Kurland; Hr. Oberconducteur Bari von Dünaburg.

Frankfurt a. M. Hr. Lieut. Amosow von St. Petersburg; Hr. Major Puschkin von Kiew; Hr. Obrist Baron v. Korff aus Livland; Hr. Obristlieut. v. Narbut von Mitau; Hr. Kaufmann Vierck von Walk.

HH. Barone v. Heyking u. v. Vietinghoff aus Kurland, log. im Danischewskischen Hause.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 24. Sept. 1860.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze - - - -	4 3 75
Hafergrütze - - - - - - -	— —
Gerstengrütze - - - - - - -	2 40 60
Erbsen - - - - - - - - -	2 25 60
per 100 Pfund.	
Gr. Roggenmehl - -	2 2 15
Weizenmehl - - - - - -	4 4 40
Kartoffeln pr. Tschet. -	50 70
Butter pr. Pud - - - -	7 40 60
Heu „ „ K. - - -	30 35
Stroh „ „ „ - - -	— 25
per Faden.	
Birken-Brennholz - - -	5 25 60
Birken- und Ellern- - -	— —
Ellern- - - - per Faden	4 25 50
Fichten- - - - - - - - -	4 4 30
Grehnen-Brennholz - -	3 30 —
Ein Faß Brandwein am Thor:	
$\frac{1}{2}$ Brand -	9 9 25
$\frac{2}{3}$ Brand -	12 11 75
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf - - - - - - - - -	— $27\frac{3}{7}$
Ausschußhanf - - - - - -	— $26\frac{2}{7}$
Paßhanf - - - - - - - - -	— 26
„ schwarzer - - - -	— —
Tors - - - - - - - - - - -	— —
Drujaner Reinhanf - -	— —
„ Paßhanf - -	— —
„ Tors - - - -	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron- - - - - -	46
„ Wrack- - - - -	41 —
Hofs-Dreiband - - - - -	45 —
Livländ. „ - - - - -	— —
Flachshede - - - - - - -	— —
Lichttalg, gelber - - - -	— —
„ weißer - - - -	— —
Seifentalg - - - - - - -	— —
Talglichte per Pud - -	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife - - - - - - - - - - -	38 —
Hanföl - - - - - - - - - -	— —
Leinöl - - - - - - - - - -	34 —
Wachs per Pud - - - -	$15\frac{1}{2}$ 16
per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen - - - - -	18 21
Neshinscher Taback - -	— —
Bettfedern - - - - - - -	60 115
Knochen - - - - - - - - -	— —
Pottasche, blaue - - -	— —
„ weiße - - -	— —
Säeleinsaat per Tonne	$10\frac{1}{4}$
Thurmsaat per Tschet. -	— —
Schlagsaat 112 ℔ -	— —
Hanfsaat 108 ℔ - - -	— —
Weizen à 16 Tscht. -	— —
Gerste à 16 „ -	— —
Roggen à 15 „ -	— 98
Hafer à 20 Garz. -	1 30 35

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito	3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg	3 Monate	—	—	S.H.Bo.	per 1 Rbl. S.
London	3 Monate	—	$36\frac{1}{4}$	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 22.	23.	24.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	103	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	99	„
5 pCt. dito 5te Anleihe	$100\frac{1}{4}$	„	„	$100\frac{1}{2}$	„
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	90	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	$100\frac{1}{4}$	„
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 22.	23.	24.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	$100\frac{1}{2}$	„
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	$100\frac{1}{2}$
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Sieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete - - - - - - - -	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl. - - - -	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25		„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga den 26. September 1860. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 109. Понедѣльникъ, 26. Сентября Montag, 26. September **1860.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. **Locale Abtheilung.**

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Se. Durchlaucht der Herr Kriegs-Gouverneur von Riga, General-Gouverneur von Liv-, Esth- und Kurland, Fürst Suworow, ist gestern am 25. September in aller Frühe von St. Petersburg zurückgekehrt.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem beurlaubten, gegenwärtig zum activen Dienst einberufenen Gemeinen des Semenowschen Leibgarde-Regiments Wilhelm Surkow's Sohn Surkow anzustellen und im Betreffungsfalle denselben unverzüglich an den Commandeuren des Rigaschen innern Garnison-Bataillons abzufertigen. Nr. 3808.

* * *

Da zufolge Berichts des Lemsalschen Raths dem dasigen sub Nr. 125 verzeichneten Zunftokladisten Wassili Alexandrow Rudakow der ihm von dem gedachten Rathe unter dem 13. Februar 1859, Nr. 103 ertheilte, bis zum 3. Januar 1860 giltig gewesene Paß gestohlen worden ist, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 3755.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät der Herr Robert von Buxhoewden auf das im Arensburgschen Kreise und Carmelschen Kirchspiele belegene Gut Mullut um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 13. September 1860. Nr. 1090. 2

* * *

Am 30. Juni 1860 ist beim Werroschen Stadtmagistrate corroborirt worden ein zwischen der Wittwe und den Kindern des verstorbenen Werroschen Hausbesitzers Carl Gottlieb Hahn unterm 23. Juni 1860 abgeschlossener Erbtransact, mittelst dessen dieselben des zum Nachlasse des Carl Gottlieb Hahn gehörige, in der Stadt Werro früher sub Nr. XIII und jetzt sub Nr. 102 belegene Wohnhaus von Holz sammt Nebengebäuden und Garten dem Sohne desselben Friedrich Ferdinand Hahn als ihrem Mitintestat-Erben für den Taxationswerth von sechshundert fünfzig Rbl. S. eigenthümlich überlassen haben. Der Transact ist auf Stempelpapier zu einem Rubel achtzig Kopeken S. geschrieben und sind bei der Corroboration an Documentenposchlin drei Rbl. S. zur Kronscasse erhoben worden. Nr. 745. 1

Werro-Rathhaus, den 7. Juli 1860.

* * *

Der zeither unter Kreutzburg wohnhaft gewesene und nach Livland übergesiedelte Peter Sneeds



wird von dem Friedrichstädtschen Kreisgerichte aufgefordert, sich zum Empfang der ihm in der Ans Kannepehnschen Nachlassenschaft von Carl Prohzt zustehenden 25 Rbl. S. spätestens bis zum 14. November d. J. hier zu melden, widrigenfalls deren Absendung an das Kurländische Collegium allgemeiner Fürsorge zu gewärtigen.

Friedrichstadt den 15. September 1860. 3
Nr. 1587.

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist zufolge eingegangener Benachrichtigung des Kais. Königl. städtischen delegirten Bezirksgerichts zu Innsbruck über das zu Innsbruck am 21. Juli (2. August) d. J. erfolgte Ableben des Livländischen Edelmanns Otto von Löwenstern verfügt worden, die von defuncto laut hofgerichtlicher Resolution vom 16. Februar 1859 sub Nr. 430 allhier deponirte letztwillige Bestimmung in gesetzlicher Vorschrift des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements Theil I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und der Königlich-Schwedischen Testaments-Stadga vom 3. Juli 1686 pag. der L.-O. 429 und 431 hierselbst bei dieser Oberbehörde am 29. September d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen: Als welches Allen den dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht betheiligten mit der Eröffnung desmittelst bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider die dergestalt öffentlich zu verlesende letztwillige Bestimmung des weiland Otto von Löwenstern aus einigem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Ende in den oballegirten Gesetzen offen gelassenen und vorgeschriebenen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung der letztwilligen Bestimmung an gerechnet, allhier bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu achten hat. Nr. 3293. 2

Riga-Schloß, den 1. September 1860.

* * *

Demnach von dem Landvogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen Di. Adv. Büngner mand. noie. des hiesigen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde Konstantin Kuczinsky ein Proclam zur Mortificirung nachbenannter, sich auf dem, ehemals dem Töpfermeister Georg Friedrich Schweichler gehörig gewesenen, modo von impetranti acquirirten, allhier in der St. Petersburger Vorstadt an der Mühlen- und kleinen Lazarethgasse sub Nr. 9 der Polizei und Nr. 724 der vorstädtischen Brand-Assecurationscasse belegenen Wohnhause annoch ingrossirt befindenden zwei Capitalforderungen, nämlich:

1816, den 8. December für den Herrn Artillerie-Unterzeugwärter 10. Classe Hermann von Ehlert, 1400 R. S.;

1819, den 28. März für den Herrn Artillerie-Stabs-Capitain Luka Nefedjew Semenow, 3890 Rbl. B.-Ass.;

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorbeschriebenen Capitalforderungen irgend eine Ansprache formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 18. Februar 1861 bei diesem Landvogteigerichte in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, die Original-Schulddocumente über die obgedachten Capitalien aber werden für mortificirt erachtet werden.

So geschehen, Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 18. August 1860. Nr. 275. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt hierselbst um Erlaß eines Mortifications-Proclams hinsichtlich nachstehend aufgegebener, angeblich längst liquidirter, jedoch noch nicht delirter Schuldposten gebeten worden, als da sind: 1) die von dem dimitt. Artillerie-Capitain Gottfried v. Birger an den Baron Nicolai Fersen über 3500 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 17. Juli 1829 Nr. 47 auf das im 2. Stadttheile sub Nr. 63 belegene, gegenwärtig dem Professor Dr. Carl Schmidt gehörige Wohnhaus ingrossirte Obligation; 2) die von demselben an den Oekonomie-Commissair Jacob Schultz über 2500 Rbl. B.-A. ausgestellte und am 10. Februar 1830 Nr. 73 auf das nämliche Haus ingrossirte Obligation; 3) der über das nämliche Haus von demselben mit dem Major Otto Johann v. Anrep abgeschlossene, am 16. August 1833 corroborirte und an demselben Tage zur Sicherstellung des Pfandschillings ingrossirte

Pfandcontract; 4) die von dem Major O. J. von Anrep an den Advocaten Neumann über 2000 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 16. August 1833 Nr. 65 auf das nämliche Haus ingrossirte Obligation; 5) ein von demselben über das nämliche Haus mit dem dimitt. Artillerie-Lieutenant Ludwig Friedrich von Maydell abgeschlossener und am 15. Juni 1836 Nr. 29 zur Sicherstellung des Pfandschillings ingrossirter Pfandcontract; 6) die von dem Staatsrath Georg Friedrich Parrot an den Kaufmann Bernhard Christian Klein über 8000 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 27. October 1804 Nr. 151 auf das gegenwärtig dem Buchdrucker Heinrich Laakmann gehörige, im 2. Stadttheile sub Nr. 93 belegene Wohnhaus ingrossirte Obligation; 7) die von demselben an denselben über 6200 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 3. Februar 1833 Nr. 33 auf das nämliche Haus ingrossirte Obligation; 8) eine von der Wittwe Hedwig Jacobine Anderson über 100 Rbl. S.-M. au porteur ausgestellte und am 15. April 1819 Nr. 231 auf das gegenwärtig dem Förster Hans Ludwig Scheermann gehörige, im 2. Stadttheile sub Nr. 159 belegene Wohnhaus ingrossirte Obligation; 9) die von dem Kaufmann Georg Friedrich Frey an den Ordnungsrichter Gustav Baron Wrangell über 1000 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 27. September 1804 Nr. 147 auf das gegenwärtig dem Commissionair Heinrich Frey gehörige, im 3. Stadttheile sub Nr. 24 belegene Wohnhaus ingrossirte Obligation; 10) die von dem Malermeister Johann Carl Oberg an den Arendator Gustav Adolph Bergmann über 1500 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 10. December 1831 sub Nr. 136 auf das gegenwärtig dem Malermeister Alexander Carl Oberg gehörige, im 3. Stadttheile sub Nr. 15 belegene Wohnhaus ingrossirte Obligation; 11) der von demselben an denselben über 500 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 10. December 1831 sub Nr. 137 auf das nämliche Haus ingrossirte Wechsel; 12) der von der Caroline Möller geb. Gengelbach mit ihren Kindern erster Ehe abgeschlossene und auf das gegenwärtig dem Meschtschanin Iwan Petrow Rundalzow gehörige, im 3. Stadttheile sub Nr. 31 belegene Wohnhaus zur Sicherstellung der ihren Kindern schuldig verbliebenen Summe von 4285 Rbl. S. am 20. Juni 1846 ingrossirte Transact, von welcher Schuld am 15. December 1849 abschläglich 1585 Rbl. S. delirt worden; 13) eine von dem J. P. Rundalzow zur Sicherstellung einer für die hiesige Universität übernommenen Brennholzlieferung ausgestellte und am 14. Februar 1850 Nr. 5 auf das nämliche Haus ingrossirte Caution über 310 Rbl. S.; 14) der nach Inhalt des von dem Kaufmann Carl Schwartz mit dem Gärtner Alexander Jacobson über das im 3. Stadttheile sub Nr. 29a belegene Wohnhaus abgeschlossenen und am 27. November 1857 Nr. 54 corroborirten Kaufcontracts schuldig verbliebene Kaufschillingsrest von 500 Rbl. S.; 15) die von H. D. Rimmann an F. W. Wegener über 1500 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 13. Februar 1822 Nr. 5 auf das gegenwärtig der Zeichenlehrersfrau Krüger gehörige, im 1. Stadttheile sub Nr. 133 belegene Wohnhaus ingrossirte Obligation; 16) die von A. von Forestier an L. von Reutz über 3800 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 9. December 1838 Nr. 34 auf das im 2. Stadttheile Nr. 30 Lit. l. belegene, gegenwärtig dem Professor Dr. Strümpell gehörige Wohnhaus ingrossirte Obligation; 17) die von W. Reidemeister für seine und seiner Söhne Kronsabgaben über 200 Rbl. S. an die Werrosche Steuer-Verwaltung ausgestellte und am 6. Februar 1854 Nr. 7 auf das im 2. Stadttheile sub Nr. 44 belegene, gegenwärtig der Doctorin Faehlmann gehörige Wohnhaus ingrossirte Caution; 18) die von C. F. Toepffer an R. H. Eckert über 1000 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 22. April 1830 Nr. 85 auf das im 2. Stadttheile sub Nr. 82a belegene, gegenwärtig dem Kaufmann Timm gehörige Wohnhaus ingrossirte Obligation; 19) die von C. F. Meyer an die Doerptsche Universitäts-Wittwen-Casse über 4000 Rbl. B.-Ass. ausgestellte und am 18. Juli 1804 Nr. 141 auf das im 2. Stadttheile Nr. 98 belegene, gegenwärtig dem Apotheker Luhde gehörige Wohnhaus ingrossirte Obligation. Es werden demnach alle Diejenigen, welche sich im Besitz vorbezeichneter Verbindungsschriften befinden und an dieselben aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche machen zu können vermeinen hiermit angewiesen, sich damit in gesetzlicher Art binnen 6 Monaten a dato hujus proclamatis und also spätestens am 7. März 1861 bei diesem Rathe zu melden, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern die bezeichneten Verbindungsschriften aus dem Pfandbuche der Stadt Dorpat delirt werden sollen. Nr. 1014. 3

Dorpat-Rathhaus, am 7. September 1860.

Torge.

Von dem Livl. Hofgerichte ist verfügt worden, daß in Folge ergangener hofgerichtlicher Publication vom 10. Januar 1857 sub Nr. 75 allhier öffentlich versteigerte, im Audernschen Kirch-

spiele des Pernauschen Kreises belegene Gut Woldenhof sammt Appertinentien und Inventarium gemäß ergangener Vorschrift des Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 18. Juni d. J. sub Nr. 1895 auf's Neue allhier bei dem Livländischen Hofgerichte zur gewöhnlichen Sessionszeit der Behörde rechtsüblich in dreien Torgen am 12., 13. und 14. December d. J., und falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden würde, in einem sodann am 15. December darauf folgenden Peretorge unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot zu stellen, nämlich

1) das auf das Gut Woldenhof nebst Appertinentien und Inventarium, wie letzteres in einem allhier einzusehenden Verzeichnisse specificirt ist, in ungetrennter Summe in Silberrubeln geboten werde;

2) daß der meistbietliche Käufer des Gutes die gegenwärtigen, so wie die etwa erst künftig aufzuerlegenden Kronsabgaben und sonstigen Kosten des Kaufes aus seinen eigenen Mitteln, ohne alle Abrechnung vom Meistbotsschillinge allein trage;

3) daß Käufer das Gut sammt Appertinentien und Inventarium in dem zur Zeit des Meistbots vorfindlichen Zustande zu empfangen, wegen etwaiger Prä- und Reprätensionen aus der Zeit von der Subhastirung bis zur Guts-Einweisung aber sich mit dem bisherigen Inhaber des Gutes und dessen Inventars für eigene Gefahr und Rechnung auseinander zu setzen habe, ohne dafür irgend eine Schadloshaltung aus dem Meistbotsschillinge beanspruchen zu dürfen, auch Nachrechnungen aus der bis zur jetzigen Subhastirung vorausgegangenen Verwaltung des Gutes zu machen nicht berechtigt sein soll;

4) daß Meistbieter, zur Vermeidung des bei etwaiger seiner Zahlungssäumigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs des meistbietlich erstandenen Gutes sammt Appertinentien und Inventar, die Kronsabgaben vom Kauf sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotsschilling aber innerhalb sechs Wochen vom Tage des Zuschlages allhier bei dem Livländischen Hofgerichte baar einzuzahlen verbunden sei, worauf erst die Einweisung des Gutes und zwar lediglich für Kosten des meistbietenden Käufers geschehen soll; endlich

5) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder etwa darauf folgenden Peretorge, wenn auf dessen Abhaltung etwa angetragen werden würde, dem Meistbieter ertheilt werden soll.

Vorstehendes wird zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit gesetzlich zulässige und nach Art. 876 Thl. II des Prov.-Codex der Ostsee-Gouvernements zum eigenthümlichen Besitz eines Livländischen Rittergutes berechtigte Kaufliebhaber sich zu den oben angezeigten Torgterminen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlages und ferner Rechtlichen gewärtig sein mögen. Nr. 3410. 2

Riga-Schloß, den 12. September 1860.

* * *

Vom Baltischen Domainenhof wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, da in Gemäßheit einer Vorschrift des 2. Departements der Reichsbesitzlichkeiten die zum Dünamünde-Trinkhaus gehörige im Jahre 1847 erbaute Badestube verkauft werden soll, die desfallsigen Torge am 13. und 17. October d. J. bei diesem Domainenhofe abgehalten werden sollen, zu welchen sich die etwaigen Kaufliebhaber unter Beibringung der erforderlichen Saloqqe zeitig beim Domainenhofe mit ihren Gesuchen zu melden haben.

Riga-Schloß, den 17. September 1860.

Nr. 12,968. 1

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio ein unter Bebberbeck links von der Schlockschen Straße belegener circa 160 Lofstellen großer Torfmorast in Erbpacht vergeben werden soll, — so werden Diejenigen, welche solchen Torfmoor zur Ausnutzung und Cultivirung übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 27. und 29. September und 4. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Bots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und der Grundcharte bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden. Nr. 1024. 2

Riga-Rathhaus, den 20. September 1860.

Отъ Рижской Коммиссіи Городской Кассы отдана будетъ въ наслѣдственное откупное содержаніе торфяная болотная земля величиною въ 160 лофштелей, находящаяся подъ имѣніемъ Беббербекъ по лѣвую сторону Шлокской дороги и приглашаются симъ лица, желающія пріобрѣсть оную землю для разработки торфа и воздѣлыванія — явиться для объявленія предлагаемой ими цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 27. и 29. Сентября и 4. ч. Октября настоящаго года съ часа по полудни; заранѣе же явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій и грунтовой карты.

Рига, 20. Сентября 1860 г. № 1024. 2

Diejenigen, welche

1) das Budenlocal im Brückenzollhause jenseits der Düna vom 1. October d. J. ab, bis zum 1. Januar 1864 miethen,
2) die Bewerkstelligung von Erdplanirungsarbeiten auf dem Bauplatze der 2. Moskauer Siège übernehmen wollen,

werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 27. und 29. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1. Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote und Mindestforderungen zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen, beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 20. September 1860.
Nr. 1023. 2

Рижская Коммиссія Городской Кассы приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ:

1) нанимать лавку въ домѣ для взиманія мостоваго сбора за Двиною съ 1. ч. Октября настоящаго года по 1. ч. Января 1864 года и
2) принять на себя производство работъ по планировкѣ земли на мѣстѣ строенія 2. Московскаго съѣзжаго дома

явиться для объявленія предлагаемыхъ ими найвысшихъ, и относительно ребуемыхъ наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 27. и 29. сего Сентября съ часа по полудни, для разсмотрѣнія же условій до торговъ касающихся, заранѣе обратиться въ оную же Коммиссію.

Рига Ратгаузъ 20. Сентября 1860 г.
№ 1023. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ, 16. Января 1861 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома купца Нохима и жены его Бейли Шиковъ, съ принадлежащими къ нему строеніями и находящеюся подъ домомъ собственною его Шика, землею, состоящаго въ 1. части г. Полоцка на Верхне-Покровской улицѣ подъ № 410, оцѣненнаго въ 2850 руб. с., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 30,886 руб. 34¾ коп. питейной недоимки по Могилевской губерніи и 94 руб. 20¾ коп. по Черниговской губерніи.

Желающіе участвовать въ торгахъ, могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Витебскомъ Губернскомъ Правленіи.

Іюля 12. дня 1860 года. 2

* * *

Отъ Витебскаго Губ. Правл. объявляется, что въ Присутствіи его назначенъ торгъ 16. Января 1861 года, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Антонополь, состоящаго въ 3. станѣ Витебскаго уѣзда, заключающаго въ себѣ 6 муж. и 4 жен. по ревизіи и столько же на лицо душъ крестьянъ, а земли 270 дес. и 60 саж., оцѣненнаго въ 1246 руб., принадлежащаго наслѣдникамъ помѣщика Жуковскаго, для удовлетворенія иска Титулярнаго Совѣтника Діонизія Романовскаго, по рѣшенію Витебскаго Уѣзднаго Суда 456 руб. 75 коп. съ процентами. На этомъ имѣніи почитается казенной недоимки, ссуды и гербовыхъ пошлинъ 292 руб. 25½ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ назначенные сроки, въ Присутствіе Витебскаго Губернскаго Правленія, гдѣ имъ предъявлены будутъ подлинная опись и бумаги, къ ней принадлежащія. Іюля 7. дня 1860 года. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 16. Января 1861 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго трехъ-этажнаго дома помѣщика Северина Игнатьева Подвинскаго, состоящаго въ 1 части города Витебска на Смоленской улицѣ подъ № 36, оцѣненнаго въ 2791 руб. с., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 3597 руб. 48 коп. долга Провіантскому вѣдомству.

Желающіе участвовать въ торгахъ, могутъ разсматривать бумаги, къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Витебскомъ Губернскомъ Правленіи.

8. Іюля 1860 года. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 16. Января 1861 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго трехъ-этажнаго дома купца Шмуйлы Розенфельда, съ принадлежащими къ нему строеніями и землею, состоящаго въ 3. части города Витебска,

оцѣненнаго въ 425 руб., съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣночной, для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 447 руб. 18¼ коп., присужденныхъ съ него, Розенфельда рѣшеніемъ Витебской Палаты Уголовнаго Суда за излишне переданныя въ 1837 и 1838 г. для войскъ дрова.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Витебскомъ Губернскомъ Правленіи.

Іюня 21. дня 1860 года. 2

* * *

Отъ Новоладожскаго уѣзднаго суда объявляется, что по опредѣленію онаго, на удовлетвореніе Новоладожской мѣщанки Анны Петровой Бѣловой, по закладной умершаго Новоладожскаго мѣщанина Петра Алексѣева Кислова, въ 3000 руб. с., безъ процентовъ, будетъ продаваться земля, состоящая С. Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, заключающаяся въ пустошахъ: Максимовшинѣ и Яголовкѣ, въ 1-ой — 19 д. 1004 саж. и во 2-ой 10 д. Земли въ обѣихъ сихъ пустошахъ большею частію сѣнокосная и малою частію пашенная; но сколько именно состоитъ той и другой земли порознь, по неимѣнію плановъ, — неизвѣстно. На упомянутой землѣ, въ пустошѣ Максимовшинѣ, находятся деревянныя строенія, какъ то: рига съ гумномъ, въ одной связи и изба людская. Описываемыя земли, съ поясненными строеніями, находятся въ собственномъ, единственномъ и нечрезполосномъ владѣніи; состоятъ близъ большой почтовой Архангело-городской дороги и деревни Лавы, по Ладожскому каналу и устьѣ рѣки Лавы, въ разстояніи отъ уѣзднаго города Новой Ладоги въ 52 верстахъ. Описанное имѣніе оцѣнено въ 1000 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 16. Октября 1860 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, въ 11 часовъ утра, въ присутствіи Новоладожскаго уѣзднаго суда, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго уѣзднаго Суда объявляется, что по опредѣленію сего Суда, и по указу С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе закладной, выданной С. Петербургскимъ 3. гильдіи купцомъ Николаемъ Матвѣевымъ Печниковымъ, коллежской совѣтницѣ Екатеринѣ Петровой Волковой и титулярной совѣтницѣ Дарьѣ Корнѣевой Ширяевой, въ занятыхъ: у первой 5390 руб. и у послѣдней 3000 р. (всего 8390 руб.), подъ залогъ недвижимаго имѣнія его, состоящаго С. Петербургской Губерніи и уѣзда, въ 1. станѣ по Петергофской дорогѣ, отъ С. Петербурга на 13 верстѣ, будетъ продаваться, съ публичныхъ торговъ, это имѣніе, заключающееся въ слѣдующемъ: 1) земли въ ономъ 5226 кв. саж.; 2) на участкѣ земли Печникова стоитъ трехъ-этажный, не отдѣланный домъ изъ бревенъ и кокоръ, на каменномъ фундаментѣ, шириною на 7, а длиною на 6 саж; обшитъ и крытъ тесомъ; съ двумя балкоными и пристроенной сзади галлереей шириною въ 1 саж. и ½ арш., и въ длину, по дому 7 саж.; балконы и галлерея обшиты досками. Въ этомъ домѣ 20 комнатъ, въ балконахъ 2 и въ галлереѣ 2; печей унтермаркскихъ 10, русскихъ: кирпичная 1, изразцовая съ очагомъ 1, и кирпичная, на половину съ изразцами 1 и 3) при домѣ ѣтомъ изъ бревенъ — срубъ на кирпичныхъ столбахъ, шириною и длиною въ 3 кв. саж., а вышиною 1 саж и ½ арш., безъ потолка и крыши. Имѣніе это оцѣнено въ 1000 руб. с.; продажа онаго будетъ произведена въ присутствіи онаго суда, въ срокъ торга 3. Октября 1860 года, съ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся, желающіе могутъ разсматривать въ 2. Департаментѣ уѣзднаго Суда. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Симбирскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ несостоятельнаго должника, Симбирскаго Почетнаго Гражданина Петра Егорова Шилкина частнымъ лицамъ, на сумму 5295 руб. 10½ коп. с., будутъ продаваться, съ публичныхъ торговъ, принадлежащіе Шилкину каменные лабазы, состоящіе въ г. Симбирскѣ, 2 части, по казанской дорогѣ, на площади, расположенной для хлѣбныхъ амбаровъ. Означенные лабазы оцѣнены въ 1200 руб. сер. Продажа сія окончательная и будетъ производить-

ся въ срокъ торга 10. Октября 1860 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Августа 10. дня 1860 года. 1

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что на мѣстѣ, въ имѣніи Путиловѣ, помѣщика Іосифа Жабо, состоящаго въ 3. станѣ Витебскаго уѣзда, Губернскимъ Правленіемъ, на срокъ 12. Октября текущаго года, назначенъ аукціонъ на продажу движимаго имущества помѣщика Жабо, заключающагося въ фортепіано полисандроваго дерева и трехъ лошадяхъ, оцѣненнаго въ 310 руб., описаннаго на удовлетвореніе взысканія съ него, Жабо, евреевъ земледѣльцевъ: Шаи Дукаревича и Юды Гаузберга, по рѣшенію Витебскаго Земскаго Суда, за взятую рожь 303 руб. 75 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ назначенный день аукціона, на мѣсто въ имѣніе Путилово, гдѣ имъ будетъ предъявлена опись и бумаги къ этой продажѣ относящіяся.

Іюня 29. дня 1860 года. 1

Immobilien-Verkauf.

Vom Rathe der Stadt Werro wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben am 17. October d. J. zur gewöhnlichen Sessionszeit die zum Nachlasse des verstorbenen Werroschen Kaufmanns 3. Gilde und erblichen Ehrenbürgers, weiland Herrn Bürgermeisters Gustav Stein gehörigen, aus einem neu erbauten Wohnhause von Holz und einem steinernen Magazingebäude bestehenden, in der Stadt Werro auf den Grundplätzen sub Nr. 14 und 15 belegenen Immobilien sammt dem Nutzungsrechte des Gartenplatzes sub Nr. 13 nebst dabei befindlicher, ebenfalls als Garten benutzten Lehmgrube zur Ermittelung deren wahren Werthes auf Ansuchen der Erben defuncti zum öffentlichen Ausbote gestellt werden sollen. Nr. 945.

Werro-Rathhaus, den 3. September 1860. 1

Auction.

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke wird hierdurch bekannt gemacht, daß Mittwoch den 28. September d. J. um 1 Uhr Mittags im technischen Büreau dieser Commission (ehemalige Artillerie-Kaserne) circa 40 Cubikfaden Bruchsteine, welche bei der Sturmkaserne gestapelt sind, dem Meistbietenden öffentlich verkauft werden sollen.

Riga, den 20. September 1860. Nr. 165. 1

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts soll Mittwoch am 28. September d. J., Nachmittags um 3 Uhr und an den folgenden Tagen der Nachlaß der weiland Tischlermeisterswittwe Regina Jacobs geborenen Landerberg, bestehend in Silbersachen, Meubeln, Kleidern, Wäsche, Bettzeug, verschiedenem Hausgeräth und mehren anderen brauchbaren Sachen in dem allhier im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt, an der neuen Kirchenstraße sub Nr. 138 belegenen, defunctae zugehörigen Hause, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Carl Ed. Seebode, 1
Waisenbuchhalters-Gehilfe.

* * *

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Dienstag den 27. September, Morgens $11^1/_2$ Uhr, an der Ziegelsteinkaje, unweit der Schleuse, eine Partie Stettiner Schlemmkreide gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden. 1

Fr. Meuschen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Das B.-B. des auf zeitweiligen Urlaub entlassenen Gemeinen vom Grenadier-Regiment Sr. Kais. Hoheit des Großfürsten Nicolai Nicolajewitsch Krist Petrow Zilinsky vom 10. Sept. 1857, Nr. 149, giltig bis zum 10. September 1858, prolongirt vom 9. September 1859 auf ein Jahr.

Der Paß der zum Gute Ramkau verzeichneten Latte Bankau vom 1. September 1859, Nr. 20, giltig auf ein Jahr.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Ziegelmeister Hermann Ostmann, Ziegler Töns Brüning, Wilhelm Hottenkerl, Heinrich Vogt,

Friedr. Seffen, Friedr. Schröder, Conrad Siekmann, Wilhelm Weege, Simon Hilker, Conrad Dickmann, Hermann Oehlert, Gottlieb Tiemann, Heinrich Schwabedissen, Theodor Lücking, Christoph Rehme, Friedr. Wöhning, und Friedr. Reuter, Maurergesellen Christian Friedrich Julius Lippert und Claus Lorenz, Georg Tiets, Uhrmachergehilfe Hermann Kaschner, Ziegler Ernst Arends und Ernst Arens, Arbeiter August Witte, Carl Marten, August Platz, Johanna Sophia Kaul, Sattlergesell Friedrich Carl Riesner, 3

Musikant Anton Staneck, August Robert Staden, Wittwe Laura Busse, Schäferknecht Johann Meyer, Cementarbeiter Carl August Heinrich Preuß, Arbeiter Robert Christian Friedrich Hubert Leske, Fuhrmannswittwe Wilhelmine Umbreit, Tischlergesell Johann Heinrich Diedrich Burmeister, Stabs-Capitain Michail Jwanow Kasarinow nebst Frau, Bäckermeister Bernhard Tintzmann, Maurergesellen: Carl Friedrich Büttner, Carl Friedrich Baum, Friedrich Beetz, Friedrich Wilhelm Birkholz, Carl Friedrich Birckholz, Carl Heise, Wilhelm Heise, Johann Gottlieb Heinrich, Carl Friedrich Hämmerling, Carl Friedrich Jmm, Friedrich Köppen, Christian Köppen, Friedrich Wilhelm Köppen, Johann Köppen, Wilhelm Friedrich Köppen, Christian Friedrich Kosse, Carl Friedrich Wilhelm Mehlberg, Friedrich Wilhelm Mittelstädt, August Neumann, Louis Petsch, Wilhelm Rackow, Gustav Stammert, Friedrich Wilhelm Stabrow, Friedrich Wilhelm Seifert, Carl Friedrich Trill, 2

Maurergesellen Theodor Sterzing und Hermann Heinrich Gustav Bartels, Johann Reim, Schlossergesell Robert Bernhard Lehmann, Dr. Carl Gieswein, erbl. Ehrenbürger Agronom Ludwig Theodor Stephany, Maschinenfabrikant Louis Schönherr, Johann Baumann, Stellmachergesellen Carl Gottlob Galle und Gustav Siewert, Titulairrath Dmitri Jwanows Sohn Stepanow, Wilhelm Heinrich Bernhard Minz, Schlachtergesell Joachim Heinrich (Hoepner) Höpner, Friederike Birkenhahn, Demoiselle Louise Margaretha Sophia Buriam, Carl von Bonin, 1

nach dem Auslande.

Johann Theodor Rakow, Jwan Jacowlew Samuilow, Makar Lawrenty Nemilow, Stepan Lawrenty Nemilow, Jwan Jwan Morosow, Jwan Jwan Morosow, Jwan Jljin Morosow, Jakow Jljin Morosow, Jwan Maximow Teresow, Mitrofan Stepan Martinow, Grigor Fedorow Agejew, Michail Jegor Skatschkow, Konstantin Nium Grimatschkow, Demjan Jacowlew Skatschkow, Alexei Fedor Schkelew, Michail Dmitrijew Scharin, Theodor Rückmann, Magnus Eduard Stamm, Eduard Julius Lorenz, Michaila Silwestrowa Wasiljewa Dimitriwitschuwna, Michail Klementjew, Michail Nikitin Sokolow, Gedwiga Ekmanowa, Berk Jankelew Mekler, Pelagei Tarasowa, Rosalie Rutkowski nebst Familie, Jacob Anton Taube, Axenja Stepanowa, Johann Linde, Charlotte Elisabeth Tobien, Jwan Semenow Rumakin, Anton Prochorow, Paramon Pawlow Krasiltschikow, Luka Dmitriew, Pawel Wasiljew Krasiltschikow, Waissili Jwanow, Alide Dreßler, Anna Paul,

nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **V. Poorten**.

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach**.